Oberscherli

Schulort:	Oberscherli	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Laupen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Oberscherli	Gemeinde 2015:	Köniz
		Kirchgemeinde 1799:	Köniz		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 185-186v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1072: Oberscherli, [http://www.stapferenquete.ch/db/1072].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberscherli (Niedere Schule, reformiert)

ANTWORT AUF DIE FRAGEN
über den Zustand der Schulen

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Oberscherli.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Keines
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Köniz. AGENT. Bürger Samuel Michel
I.1.d	In welchem Distrikt?	Laupen.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Erste viertelstund, sind Häüser 40. zweite viertelstund, sind Häüser 5. dritte viertelstund, sind Häüser 6. vierte viertelstund, sind Häüser 4 *Summa* 55.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	* DÖRFER. Oberscherli. Schulort. Kinder 15. Ober Ulmiz, entfernt, Stund. 3/4. Kinder 13. Nieder Ulmiz entfernt, Stund. 2/4. Kinder 4. Schlatt entfernt, Stund. 1/4. Kinder 4. Dürßgraben. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 4. Rein. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 10 Krummenegg. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 5 Höfe. Hübeli entfernt, Stund. 1/4 Kinder 2. Kaltenbrünnen. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 2. Grüzen. entfernt, Stund. 1/8 Kinder 1.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Haubacher. entfernt, Stund. 1/8 Kinder 2. ‖[Seite 2] HÖFE. Hubelweid obere. entfernt, Stund. 1/8. Kinder 2. Hubelweid undere entfernt, Stund. 1/8 Kinder 0. Nüchteren. entfernt, Stund. 1/8. Kinder 0. Schärenbrünnen. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 0 Auw 2 Häüser. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 0 Zopfen. entfernt, Stund. 2/4 Kinder 5. Leimen. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 1. Halten. entfernt, Stund. 1/4 Kinder 1.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Lauwelenacher entfernt, Stund. 2/4 Kinder 5. Ulmizberg 2 Häüser entfernt, Stund. 1. Kinder 5. Guggenhaus entfernt, Stund 1. Kinder 0. Staudenweid entfernt, Stund. 1. Kinder 0. *Summa* Kinder 82 **
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Niderscherli. entfernt. Stund. 2/4. Oberbalm. entfernt. Stund. 2/4.
I.4.a	Ihre Namen.	Köniz entfernt. Stund. 1
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, der Heidelbergische *Catechismuss* auswendig, Schreiben, ein wenig Rechnen, die Psalmen Mausick, und in der Religion unterweisen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	‖[Seite 3] Mm Winter von *Martiny* biß 25 Merz. jm Sommer alle Samstag vormitag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Heidelberger, Hübners Kinderbibel, Testament, und Psalmenbuch.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Anfangs gründe werden vorgeschrieben, hernach Schriften vorgelegt. Auch aus Bücheren nach geschrieben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Etwas mehr als vier Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Pfahrer. Vorgesetzte. durch *Examen.*
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Michel.
III.11.c	Wo ist er her?	Von Gemeind Köniz. Kanton Bern.
III.11.d	Wie alt?	Sieben und vierzig Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ein Weib und Vier Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	dreizächen Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	zu Oberscherli. Fäldarbeit.

III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	die Kirchen Orgel schlagen. Fäldarbeit.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Von 75 biß 95.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben gegenwärtig 46. Mädchen 36.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 40. Mädchen 15.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Keinen.
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keines
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jm guten stand. Aber zu klein, es solte Nothwendig größer sein.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Nur eine. Jst der Gemeind angehörig.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Keinen.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Gemeind.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	‖[Seite 4] Dreißig Kronen. Gedreide Acht Mäs Korn.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Das gelt von dem Kirchen Guth. das gedreide aber von Partikularen.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	nichts.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Bei A gemälte 30 kr.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Nichts.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Bei einer Achttel Jucharten Land.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Nichts.
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	OBERSCHERLY. 1799. Schul Antwort

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 185-186v
Briefkopf	ANTWORT AUF DIE FRAGEN über den Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	11.06.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1072BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_185-186v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberscherli**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Nein
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	598394
Geo. Länge	192459

Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Laupen	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Oberscherli	Amt 2000	Bern-Mittelland
Kirchgemeinde 1799	Köniz	Gemeinde 2015	Köniz
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberscherli (ID: 1365)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Antworten/Memorieren Schreiben Rechnen Musik

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		4 - 5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	40	46
Mädchen	15	36
Kinder		
Kinder pro Jahr	75 - 95	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4729)

Name:	Michel
Vorname:	Johannes

Weitere Informationen

Alter:	47	Herkunft:	Köniz
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	13 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben